



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Tübingen

Ingeborg Höhne-Mack, Dr. Dorothea Kliche-Behnke, Ute Leube-Dürr, Gerhard Neth, Dr. Gundula Schäfer-Vogel, Dr. Martin Sökler

An die
Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 15. Mai 2023

Bericht über die KreisBonusCard und die neu geschaffene KreisBonusCard extra für Erwachsene

Auf Antrag des gesamten Gemeinderates wurde zum April 2023 eine KreisBonusCard extra für Erwachsene eingeführt und damit eine Lücke im Angebot der Stadt geschlossen. Wir erbeten nach sechsmonatiger Laufzeit im Herbst einen Bericht über die Nutzung des neuen Angebotes, die Verbreitung der BonusCard unter Erwachsenen und die damit verbundenen Vergünstigungen. Auch soll die Frage beleuchtet werden, ob und welche weitergehenden Angebote für Karteninhaber_innen denkbar sind und ob hierfür ggf. weitergehende städtische Ressourcen in Form von Sachmitteln oder Personalstellenanteilen notwendig sind.

Begründung:

Die KreisBonusCard ist ein wichtiges Instrument, um Menschen mit wenig Geld in unserer Stadt Teilhabe zu ermöglichen. Besonders viele Angebote und Vergünstigungen gibt es für Kinder und Jugendliche, während für Erwachsene ohne Kinder das Angebot noch ausbaufähig erscheint. So werden in der Broschüre des Landkreises für Erwachsene insgesamt 55 mögliche Vergünstigungen in Tübingen aufgeführt, während es für Kinder und Jugendliche 90 sind. Beispielweise gibt es für Kinder- und Jugendliche 20 verschiedene Sport- und Bewegungsangebote etwa von Sportvereinen, während für Erwachsene nur sieben angeboten werden. Möglicherweise bedarf es vergleichbar der Stelle, die für die BonusCard-Belange von Kindern und Jugendlichen eingerichtet wurde, auch einer städtischen Unterstützung für den Erwachsenenbereich.

Für die SPD-Fraktion
Dr. Martin Sökler